

Fliesen - Allgemeine Verlegehinweise (neutral) - v1

Hinweisblatt für Kund:innen im Raum Waldshut-Tiengen

Herstellerangaben haben Vorrang. Arbeiten sind durch qualifizierte Fachbetriebe auszuführen. Wichtiger Hinweis: Dieses Dokument liefert allgemeine, herstellerunabhängige Informationen zur Orientierung und ersetzt nicht die technischen Vorgaben des jeweiligen Produkts, des Herstellers und der einschlägigen Normen/Regelwerke. Objektspezifische Anforderungen sind gesondert zu prüfen und zu dokumentieren.

Ziel & Geltung

Gilt für keramische Fliesen/Platten: Steingut (BIII), Steinzeug (BII), Feinsteinzeug (Bla) inkl. Mosaik, Klinker/Spaltklinker; Sonderhinweise für Zementfliesen, Terracotta/Cotto, Zellige und Glasmosaik. Klassifizierung nach EN 14411 (Wasseraufnahme/Herstellverfahren). Feinsteinzeug Bla ($E \leq 0,5 \%$) ist i. d. R. frostfest.

Typische Fliesenarten – Kurzüberblick

- Steingut (BIII): meist Wand (nicht frostfest).
- Steinzeug (BII): dichter als Steingut; Boden/Wand innen, teils außen.
- Feinsteinzeug (Bla): sehr dicht, innen/außen; auch 20-mm-Outdoor.
- Klinker/Spaltklinker (extrudiert): robust, häufig außen.
- Mosaik/Glasmosaik: kleinformig auf Netz/Matten; teils weiße oder reaktionsharzbasierte Systeme erforderlich.
- Zementfliesen, Terracotta/Cotto, Zellige: saugfähig/handwerkliche Toleranzen; Imprägnierung und spezielle Pflege beachten.

Vor der Verlegung – kurze Checkliste

- Ware/Chargen (Kaliber/Farbton) prüfen und Kartons mischen (gleichmäßiges Bild).
- Untergrund/Ebenheit nach DIN 18202 prüfen & dokumentieren; Ausführung nach DIN 18157 (Dünnbett).
- Großformate erfordern oft engere Ebenheit als DIN-Richtwerte – ggf. spachteln.
- Schnittstellen (Türzargen, Übergänge, Sockel, Bewegungsfugen) vorab planen.

Untergrund & Belegreife (neutral)

- Untergründe eben, trocken, rissfrei, trag- und zugfest; systemgerecht grundieren/spachteln.
- Nass-/Feuchtbereiche: Abdichtung nach DIN 18534 (Wassereinwirkungsklassen W0-I bis W3-I) als AIV-F/B gemäß ZDB/Systemdatenblatt.

Verlegearten (Überblick)

- Dünnbett (Regelfall) mit Mörteln nach EN 12004 (C-, D-, R-Kleber); Deformierbarkeit nach EN 12002 (S1/S2) passend zur Beanspruchung/Format.
- Fugenmörtel nach EN 13888 (CG/RG) auswählen.
- Großformate/XXL: Buttering-Floating/Fließbett für nahezu hohlraumfreie Bettung (Ziel: sehr hohe Rückseitenbenetzung ~90 %).
- 20-mm-Outdoor (Feinsteinzeug): lose (Kies/Rasen), auf Stelzlagern oder gebunden – Gefälle/Drainage beachten; ZDB-Außenbeläge als Rahmenregelwerk.

System-Parameter – laut Herstellerdatenblatt umsetzen

- Kleber/Fuge: Auswahl nach EN 12004/12002/13888 (z. B. C2 S1/S2; CG2 WA; RG/Epoxid bei Chemikalien/Hygiene).
- Glasmosaik: in der Regel mit weißem Kleber; im Becken/chemisch belastet oft Reaktionsharz (R/RG).
- Fugenbreite (ATV DIN 18352): technisch notwendige 2–8 mm; Nullfuge unzulässig. Bei Großformaten praxisüblich Mindestfuge $\geq \sim 3$ mm.
- Bewegungsfugen: Rand-, Feld-, Anschlussfugen nach ZDB-Merkblatt anordnen; Bauteil-/Estrichfugen übernehmen.
- Rutschhemmung: DIN 51130 (beschuh, R-Klassen) / DIN 51097 (barfuß, A-C) – Prüfverfahren in EN 16165. Klassenvorgaben je Projekt (ASR/DGUV) beachten.
- Außenbereiche: Gefälle ≈ 2 %, sichere Entwässerung, frost-/tausalzbeständige Systeme (Kleber/Fuge/Drainage); Hohllagen vermeiden.
- Format/Längsformate: Versatz $\leq 1/3$ -Länge zur Überzahn-Minimierung; Halbverband kann Überzähne begünstigen.

Sonderhinweise (saugfähig/handgefertigt/glasig)

- Zementfliesen: vor/nach Verfugung imprägnieren; keine Säurereiniger (pH-neutral).
- Terracotta/Cotto/Zellige: saugfähig, teils Maßtoleranzen – Imprägnierung und herstellerspezifische Fugenführung/Optik beachten.
- Glasmosaik: weiße Kleber/ggf. Reaktionsharz-Systeme (R/RG) je Einsatzgebiet.

Messen & Dokumentationspflicht (neutral)

- Vor Verlegung: Ebenheit (DIN 18202), Untergrundfeuchte/Heizzustand, Klima; Abdichtungsaufbau (DIN 18534) dokumentieren; Bedenken schriftlich anmelden (ATV DIN 18352).
- Nach Verlegung: Schonzeiten/Erstbelastung staffeln; Schutzabdeckung; Übergabe/Abnahme inkl. Pflegehinweis.

Reinigung & Pflege (Kurz)

- Bauendreinigung gemäß Hersteller; anschließend materialgerechte Reiniger (pH-neutral/alkalisch). Säuren nur sachgerecht (Material/Fuge beachten).
- Polierte/unversiegelte, unglasierte Oberflächen ggf. imprägnieren; bei Zement/Cotto/Zellige grundsätzlich Schutzbehandlungen und pH-neutrale Pflege.

Kontakt

Isaak Innenausbau · Wilhelm-Dick-Str. 5 · 79787 Lauchringen · musterzentrum.de

Stand: 07.11.2025 · Version v1